

Akener Nachrichtenblatt[®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

27. Jahrgang

Aken (Elbe), den 12. Februar 2016

Nr. 645

Liebe Akenerinnen, liebe Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

am 27.01.2016 bzw. am 04.02.2016 wurde der überarbeitete Haushaltsplan 2016, einschließlich des Konsolidierungskonzeptes, dem Haushalts- und Finanzausschuss bzw. dem Stadtrat vorgestellt.

Der **Ergebnisplan** weist dabei Erträge von 15.448.200 EUR und Aufwendungen von 15.960.700 EUR aus. Es ergibt sich ein **Defizit** in Höhe von **512.500 EUR**.

Der **Finanzplan** schließt mit einem **positiven Ergebnis** in Höhe von **105.700 EUR**. Aufgrund der **hohen Tilgungslast** in Höhe von **870.500 EUR** reichen die in 2016 erwirtschafteten liquiden Mittel nicht aus, um die Tilgung zu bedienen. Der Liquiditätskredit bzw. Kassenkredit der Stadt Aken (vergleichbar mit einem zinsgünstigen „Dispokredit“), würde ohne Konsolidierungskonzept im Jahr 2016 demzufolge um weitere 764.800 EUR anwachsen. Der Liquiditätskredit würde auf 5.429.600 EUR ansteigen.

Der **Liquiditätskredit** in Höhe von 4.664.800 EUR **übersteigt in 2016 die genehmigungsfreie Grenze** von 2.801.020 EUR **um 1.863.780 EUR**. Die **Gesamthöhe der Verschuldung** (kurzfristige und langfristige Schulden) der Stadt Aken beträgt zum 31.12.2014: **10.605.500 EUR**.

Aufgrund der hohen und dauerhaften Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten besteht gemäß § 98 Abs. 4 KVG in Verbindung mit dem Runderlass vom 14.12.2014 des Ministeriums für Inneres und Sport zur kommunalen Haushaltswirtschaft das **Erfordernis zur Aufstellung eines Konsolidierungskonzeptes**, welches die Maßnahmen zum Abbau des Liquiditätskredites darstellen muss.

Bei der geforderten Aufstellung des Konsolidierungskonzeptes hat es sich die Stadtverwaltung nicht einfach gemacht und „nur“ Ansätze gestrichen oder gesperrt bzw. bürger- und wirtschaftsrelevante Einnahmen erhöht. Nein, der Anspruch war, ein **Konsolidierungsprogramm** zu entwickeln, welches **nachhaltig, innovativ, bürger- und wirtschaftsorientiert** aufgebaut ist. Aus diesem Grund wurde ein Konsolidierungsprogramm entwickelt, welches acht Stufen fokussiert:

- I. Personalkosten
- II. Sach-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten
- III. Strukturelle Optimierungen
- IV. Vermögensveräußerung
- V. Senkung der Abschreibungslast durch Neubewertung der kommunalen Immobilien (Rückindizierung)
- VI. Bürgerneutrale Einnahmen
- VII. Wirtschaftsrelevante Einnahmen
- VIII. Bürgerrelevante Einnahmen

Dabei ist die **Erhöhung von wirtschafts- und bürgerrelevanten Einnahmen keine Option**, solange die Möglichkeit besteht, den Haushalt durch Maßnahmen in den Stufen I bis VI zu konsolidieren.

Wir haben u.a. mit dem Punkten III, IV und V sehr innovative und spannende Punkte herausgearbeitet.

Der **Punkt III „Strukturelle Optimierungen“** sieht eine Einbeziehung der Hafenerbetriebe Aken GmbH in die Konsolidierung vor und strukturiert Aufgaben und Vermögen zwischen „Mutter“ (Stadt Aken) und „Tochter“ (Hafen) neu. Im Fokus stehen dabei die Entwicklungsimpobilien der Stadt (Immobilien mit negativen Deckungsbeitrag und Investitionsstau), welche an den Hafen übertragen werden sollen.

Dabei soll natürlich die wirtschaftliche Stärke des Hafens beibehalten werden. Doch die hervorragende Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hafenerbetriebe Aken GmbH sollten einen signifikanten Beitrag zur Konsolidierung zulassen. Um den genauen Konsolidierungsbeitrag sowie die Möglichkeit der Einbindung des Hafens in das Konsolidierungskonzept zu bestimmen, sind weitere Aufgaben zu erledigen. Die nächsten Schritte in diesem Punkt sind die Durchführung einer Immobilienanalyse sowie die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Umsetzung des Konsolidierungspunktes.

Punkt IV „Vermögensveräußerung“ betrachtet **ausschließlich Vermögen**, welches **keine** bzw. nur **geringste Pachterlöse** bei einer Pachtrendite unter einem Prozent erwirtschaftet. Dabei wurden vorerst nur Flächen analysiert, die im Bereich Liegenschaften als „landwirtschaftliche Flächen“ geführt werden. Die Analyse von 149 Flurstücken mit einem Buchwert in Höhe von 1.971.846,97 EUR ergab **26 veräußerbare Flurstücke** mit einem **Buchwert in Höhe von 442.038,88 EUR**. Diese 26 Flurstücke erwirtschaften für den laufenden Haushalt keinen bzw. keinen nachhaltigen Beitrag und können veräußert werden.

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|--------------------------------|
| Seite 2 | – Korrektur zur Bekanntmachung |
| | – Wahlbekanntmachung |
| Seite 4 | – Bericht aus dem Stadtrat |
| Seite 5 | – Jägerprüfung 2016 |
| | – Nachruf |

Punkt V sieht die **Neubewertung** für einen **Teil der kommunalen Gebäude** der Stadt Aken vor. Mit den **Erlassen des Ministeriums des Inneren zur Bewertung von Gebäuden** vom 17.08.2012, 29.02.2012 sowie 30.03.2012 besteht für Kommunen die Möglichkeit, im Rahmen der Ersatzwertverfahren die Rückindizierung anzuwenden. Vereinfacht bedeutet dies, die ermittelten Gebäudewerte entsprechen den Baupreisen des tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungsjahres und nicht dem der Eröffnungsbilanz. Durch die **Rückindizierung** werden deutlich geringe Gebäudewerte für z.B. eine Kita oder eine Schule ausgewiesen, die in Folge natürlich auch zu einer **viel geringeren Abschreibungslast** (Prognose ca. 50 TEUR pro Jahr) führen.

Das Konsolidierungskonzept wurde sowohl im Haushalts- und Finanzausschuss als auch im Stadtrat anerkannt. Herr Dr. Seibt betonte, dass dieses Konzept echte Innovationen beinhaltet. Zielführend wurde vom Haushalts- und Finanzausschuss sowie vom Stadtrat der Punkt III „Strukturelle Optimierung“ (sowie alle damit verbundenen Punkte) zur weiteren Prüfung an die Verwaltung zurückgegeben. Die Stadtverwaltung hat damit die Möglichkeit erhalten, den Sachverhalt unter Berücksichtigung der erforderlichen Zeit, weiter zu durchleuchten und mit Abschluss der Prüfung und Konkretisierung den Punkt III erneut einzubringen.

Das **Konsolidierungskonzept entlastet** bereits ohne die strukturellen Optimierungen der Stufe III

- den **Ergebnishaushalt** bis 2019 **um 871.656 EUR**
- den **Finanzhaushalt** bis 2019 **um 1.023.488 EUR**.

Das bedeutet mit erfolgreicher Umsetzung des Konsolidierungskonzeptes wird

- der **Ergebnishaushalt** wieder **in 2018 einen Ausgleich** finden und
- der **Finanzhaushalt ab 2018** die Kraft besitzen, die **Tilgungen zu bedienen** und den Liquiditätskredit abbauen zu können.

Der Haushalt 2016 einschließlich des angepassten Konsolidierungskonzeptes wurde in der Sonderstadtratssitzung am 04.02.2016 einstimmig beschlossen. Für diesen gemeinsamen Schulterschluss gilt allen Stadträten mein Dank! Nun bleibt das Urteil der Kommunalaufsicht abzuwarten, ob der Haushalt einschließlich des Konsolidierungskonzeptes die Genehmigung findet.

Hoffen wir auf das Beste!

Ihr Jan-Hendrik Bahn

+++ Bürgermeistertelegramm +++

Zu Besuch beim Minister für Landwirtschaft u. Umwelt

Am 25.01.2016 habe ich Herrn Dr. Aikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt (MLU) des Landes Sachsen-Anhalt, besucht. Das Gespräch bereicherte Frau Schwabe-Hagedorn, Referatsleiterin MLU. Der Schwerpunkt des Gesprächs lag auf weiteren wesentlichen Förderprogrammen für unsere Stadt. Zum einen haben wir intensiv über die Anschlussförderung der weiteren Maßnahmen zum Flächenrecycling im Industriegebiet Aken-Ost gesprochen. Zum anderen brachte Herr Dr. Aikens die vom MLU am 28.10.2015 veröffentlichte Förderrichtlinie Kommunaler Hochwasserschutz ein. Dabei ist für uns die Förderungsmöglichkeit der Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes von besonderer Bedeutung. Die erforderlichen Schritte hierzu sind von mir eingeleitet und finden im Februar 2016 die weitere Abstimmung.

Runde 2 der Stadtfestauswertung – Neuausrichtung des Stadtfestes

Mit großem Interesse verfolgten die Teilnehmer die Auswertung des 1. Werkstattgespräches zum Stadtfest 2015. Gemeinsam wurden die aufgenommenen Stärken, Entwicklungspotenziale sowie Wünsche für kommende Stadtfeste besprochen. Die Programmauswertung machte deutlich, dass eine Vielzahl von Auftritten bereits gut bis sehr gut beurteilt wurden. Ein großes Manko des Stadtfestes 2015 war aber die fehlende Ansprache und Einbindung der Jugend. Aus diesem Grunde soll es unter Berücksichtigung des 2-Bühnen-Konzeptes in 2016 eine extra Jugendbühne geben. Die Arbeiten für das Stadtfest 2016 laufen mit dem Input der Veranstaltung nun auf Hochtouren. Die Präsentationsunterlagen der 2. Veranstaltung zur Stadtfestauswertung sind auf unserer Internetseite www.aken.de veröffentlicht.

Projekt im Bereich „Jugend-Bildung-Zukunft“ für Aken gewonnen

Ein großer mitteldeutscher Energieversorger lobt in jedem Jahr förderwürdige Projekte aus, die bis zum 31.12.2015 beantragt werden können und von einer Jury bewertet werden. Gemeinsam mit der Stadt Aken hat der Schulförderverein Sekundarschule „Am Burgtor“ das Projekt „Aken gemeinsam gestalten - Graffiti-Neugestaltung des Dammbaus der Stadt Aken (Elbe) am Russendamm“ eingereicht. Am 29.01.2016 haben wir im Rahmen einer Veranstaltung in Leipzig die Zusage durch die Jury und den Vorstand des Energieversorgers erhalten. Damit hat die AG Kunst der Sekundarschule grünes Licht, gemeinsam mit Top-Graffiti Künstlern Deutschlands das Dammbau künstlerisch zu gestalten.

Auftaktgespräch Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse

Am 27.01.2016 habe ich gemeinsam mit dem Schulleiter der Sekundarschule, Herrn Homann, und seine Stellvertreterin, Frau Chwoika, das Auftaktgespräch für die Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse geführt. Viele Ideen und Gedanken wurden dabei ausgetauscht und befinden sich nun in Arbeit. Der Termin der **Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse** wird der **23.04.2016** sein.

Treffen der Wirtschaftsförderer in Aken

Am gleichen Tag hatten wir im Rathaus die Ehre, Gastgeber des Treffens der Wirtschaftsförderer des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu sein. Die Vorstellung der Studie der Unternehmensbefragung zur Beurteilung der Wirtschaftsförderung durch den Landkreis war sehr interessant. Diese ist zum Nachlesen auf der Internetseite veröffentlicht.

Korrektur zur Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am 13. März 2016

Unter Punkt 4. Wahlschein und Briefwahl muss es richtig heißen:

Wahlscheine können bis **Freitag, 11.März 2016, 18.00 Uhr**, bei der Stadt Aken, Markt 11, Zimmer 15, schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

*Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister*

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 13. März 2016, findet in Sachsen – Anhalt die **Wahl zum Landtag von Sachsen – Anhalt** statt.
Die Wahl dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Aken (Elbe) ist in 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1

Wahllokal im Nebengebäude Kindertagesstätte „Borstel“, Komturstraße 19

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Ackerstraße | 9. Köthener Landstraße |
| 2. Am Notstall | 10. Mennewitzer Weg |
| 3. Bobbestraße | 11. Mühlenstraße |
| 4. Bruchwinkel | 12. Randel-Hannemann-Weg |
| 5. Feldstraße | 13. Ringstraße |
| 6. Heidestraße | 14. Roonstraße |
| 7. Kleinzerbster Straße | 15. Schwabenstraße |
| 8. Köthener Chaussee | 16. Spittelstraße |

Wahlbezirk 2

Wahllokal in der Sekundarschule, Foyer, Burgstraße 16

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Am Magdalenteich | 11. Holländer Weg |
| 2. Bahnhofstraße | 12. Neuer Weg |
| 3. Bismarckplatz | 13. Kaiserstraße |
| 4. Buchenweg | 14. Lazarettstraße |
| 5. Calber Landstraße
(außer Nr. 89, 90, 91, 92) | 15. Obselauer Weg
und Obselau |
| 6. Dr. Pilling Straße | 16. Straße der AWG |
| 7. Eichenweg | 17. Töpferbergstraße |
| 8. Finkenherd | 18. Weberstraße |
| 9. Flurstraße | 19. Werner-Nolopp-Straße |
| 10. Große Hopfenbreite | 20. Zum Burglehn |

Wahlbezirk 3

Wahllokal im Hauptgebäude Kindertagesstätte „Borstel“, Komturstraße 19

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Am Wasserturm | 12. Silberstraße |
| 2. Angerstraße | 13. Spronaer Straße |
| 3. Gartenstraße | 14. Stiftstraße |
| 4. Heiratsberg | 15. Himmelreichstraße 52 bis 72
(nur gerade Hausnummern) |
| 5. Hermann-Löns-Straße | und 77 bis 105
(durchgehend) |
| 6. Hopfenstraße | 16. Ritterstraße 44 bis 84
(nur gerade Hausnummern) |
| 7. Kirchstraße | und 57 bis 99
(durchgehend) |
| 8. Komturstraße | |
| 9. Köthener Straße | |
| 10. Meisterstraße | |
| 11. Schützenplatz | |

Wahlbezirk 4

Wahllokal in der Grundschule Werner-Nolopp-Schule, Speiseraum, Burgstraße 1 (Eingang Markt)

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Bärstraße | 13. Philippsburg |
| 2. Burgstraße | 14. Poststraße |
| 3. Dessauer Straße | 15. Ziegelstraße |
| 4. Elbstraße | 16. Himmelreichstraße 1 bis 51
(durchgehend) |
| 5. Fährstraße | und 53 bis 75
(nur ungerade Hausnummern) |
| 6. Fischerstraße | 17. Ritterstraße 1 bis 43
(durchgehend) |
| 7. Hafensstraße | 45 bis 55
(nur ungerade Hausnummern) |
| 8. Kantorstraße | |
| 9. Markt | |
| 10. Mönchsgang | |
| 11. Nikolaiplatz | |
| 12. Parkstraße | |

Wahlbezirk 5

Wahllokal in der Kindertagesstätte „Pittiplatsch“, Dessauer Landstraße 33

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Amselweg | 7. Kiefernweg |
| 2. An der Rohrlache | 8. Nachtigallenweg |

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 3. Dessauer Chaussee | 9. Puschkinstraße |
| 4. Dessauer Landstraße | 10. Storchstraße |
| 5. Erwitter Straße | 11. Waldstraße |
| 6. Freiheitsstraße | |

Wahlbezirk 6

Wahllokal in der Kindertagesstätte „Pittiplatsch“, Dessauer Landstraße 33

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| 1. Am Alten Elbdeich | 7. Schillerstraße |
| 2. Am Dreieck | 8. Schrebergartenweg |
| 3. Am Neuen Friedhof | 9. Straße des Friedens |
| 4. Arndtstraße | 10. Straße der Solidarität |
| 5. Geibelstraße | 11. Susigker Straße |
| 6. Goethestraße | |

Wahlbezirk 7 Ortschaft Kleinzerbst

Wahllokal im Gemeindezentrum, Reppichauer Straße 1

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1. Akener Straße | 5. Parkstraße |
| 2. Flurstraße | 6. Reppichauer Straße |
| 3. Försterwinkel | 7. Waldweg |
| 4. Kleines Dorf | |

Wahlbezirk 8 Ortschaft Kühren und Ortschaft Mennewitz

Wahllokal im Gemeindeforum Kühren, Dorfstraße 13

Ortschaft Kühren:

- | | |
|---|---------------|
| 1. An der Mühle | 3. Dorfstraße |
| 2. Calber Landstraße
89, 90, 91 und 92 | |

Ortschaft Mennewitz:

- | | |
|--------------|----------------|
| 1. Am Schilf | 3. Pappelweg |
| 2. Mennewitz | 4. Robinienweg |

Wahlbezirk 9 Ortschaft Susigke

Wahllokal in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“, Lindenstraße 48a

- | | |
|-------------|-----------------|
| 1. Kabelweg | 2. Lindenstraße |
|-------------|-----------------|

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag 14.30 Uhr am Hauptsitz der Landkreisverwaltung - Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren amtlichen Personalausweis bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede wahlberechtigte Person erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede wahlberechtigte Person hat **eine Erststimme** und **eine Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl im Wahlkreis **in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, gegebenenfalls auch ihre Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;

- b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen **in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, gegebenenfalls auch ihre Kurzbezeichnungen, und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
5. Der Wahlberechtigte gibt
- die **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
 - die **Zweitstimme** in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.
6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).
7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Stadt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefschlag angegebene Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl wird dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung zur Verfügung gestellt.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen sind bei der Stadt, Rathaus, Zimmer 15, Markt 11, 06385 Aken (Elbe), erhältlich.

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 27 Abs. 2 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Aken (Elbe), 12.02.2016

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister




Bericht aus dem Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 04.02.2016 tagte der Stadtrat erstmals in diesem Jahr in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung.

Gleich zu Beginn eröffnete ich die Ratssitzung mit einer Schweigeminute zu Ehren des am 28.01.2016 verstorbenen Klaus Schröter, dem ehemaligen und langjährigen Geschäftsführers der Akener Hafen GmbH. Klaus Schröter war seit 1978 Geschäftsführer des Hafens und musste aus gesundheitlichen Gründen 2011 diesen Posten abgeben. Zu seiner Verabschiedung erhielt er auf Beschluss des Rates für seine Leistungen den gesiegelten Ehrenbrief mit Ehrennadel unserer Stadt.

Grund für die außerplanmäßige Sitzung des Stadtrates war die erneute Behandlung des am 10.12.2015 zurückverwiesenen Haushaltsentwurfes 2016. An dieser Stelle verwehre ich mich als Vorsitzender des Stadtrates in aller Deutlichkeit gegen aufgekommene Gerüchte, dass der Stadtrat mit böswilligem Hintergrund im Dezember 2015 den Haushaltsentwurf abgelehnt hat. Der Haushaltsentwurf wurde nicht abgelehnt, sondern zur Überarbeitung zurückverwiesen, das ist ein großer Unterschied!

Wenn ein Fehler, welcher Art auch immer, erkannt wurde, muss man auch die Möglichkeit bieten, diesen zu berichtigen und eben nicht einfach alles durchwinken und abwarten, bis es später bei den Genehmigungsbehörden des Kreises zu Problemen führen kann.

Nichts anderes hat der Stadtrat gemacht, denn der Rat hat genau wie der Bürgermeister die Aufgabe, zum Wohle unserer Stadt zu arbeiten und somit das gemeinsame Ziel, einen genehmigungsfähigen Haushalt 2016 einzureichen.

Zur Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst.

- Gemäß Kommunalverfassung muss jede Gemeinde der Unternehmen oder Anteile an Unternehmen gehören, dies in einem Teilnehmungsbericht darlegen. Dieser Bericht wurde für 2016 im Stadtrat erörtert.
- Mit einigen Änderungen, was im wesentlichen die Teilübertragung der Wohnungswirtschaft auf die Hafenbetrieb Aken GmbH betrifft (dies soll erst noch weiter geprüft werden), wurde das Konsolidierungsprogramm einstimmig beschlossen.
- Ebenso beschloss der Stadtrat einstimmig den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2016 mit einem Defizit im Gesamtergebnisplan von rund 512T€ (welches durch Rücklagen der Stadt in Höhe von rund 880T€ gedeckt ist). Das Ergebnis im Gesamtfinanzplan ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Allerdings zur Zwischenfinanzierung der Ergebnisse ist über die Jahre ein Liquiditätskredit aufgelaufen, der nun mit rund 4,6Mio.€ festgesetzt ist.

Nach der Einwohnerfragestunde wurden in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst.

- Jeweils einstimmig stimmte der Stadtrat zwei Anträgen zur Ernennung von Ehrenmitgliedern in der Freiwilligen Feuerwehr Aken zu.

Weitere Details zur benannten Sitzung und zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können Sie nach Aushang des Sitzungsprotokolls dem Schaukasten am Rathaus entnehmen.

Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

Jägerprüfung 2016

Die untere Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gibt gemäß Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes für Sachsen-Anhalt (LJagdG-DVO) vom 25. Juli 2005 in der zuletzt gültigen Fassung bekannt, dass für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld in diesem Jahr vom **01. bis 02. April 2016** eine Jägerprüfung durchgeführt wird.

Bis zum **04. März 2015** nimmt die untere Jagdbehörde (Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), Röhrenstr. 33 in 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld oder Bürgeramt, Fritz-Brandt-Str. 16 in 39261 Zerbst) die entsprechenden Antragsformulare (das Formular ist auch von der Internetseite des Landkreises herunterzuladen) mit dem Nachweis der Haftpflichtversicherung für den Waffengebrauch entgegen. Dazu ist die Prüfungsgebühr in Höhe von 125,00 € zu entrichten.

Zur Jägerprüfung können sich Bewerberinnen und Bewerber gemäß Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes bewerben, welche spätestens sechs Monate vor der Prüfung 15 Jahre alt geworden sind. Die untere Jagdbehörde beschränkt gemäß § 4 Abs.1a der LJagdG-DVO die Teilnehmerzahl auf 30 Prüflinge.

Mit der Zulassung zur Prüfung erhalten die Bewerberinnen und Bewerber die Ladung zur Prüfung.

Weitere Auskünfte können der Kreisjägermeister und Vorsitzende der Prüfungskommission, Herr Wolfgang Mengel, Tel. 0177 3812953, und Herr Rüdiger Rochlitzer von der unteren Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Tel. 03496/601523, erteilen.

Köthen (Anhalt), 22.01.2016

U. Schulze

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Nachruf

Der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) nehmen in tiefer Trauer Abschied vom ehemaligen, langjährigen Geschäftsführer der Hafencamp Aken GmbH

Klaus Schröter

Er war eine Persönlichkeit, die sich auf wirtschaftlichem Gebiet und durch hohes ehrenamtliches Engagement über drei Jahrzehnte um die Stadt Aken (Elbe) verdient gemacht hat.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Stadtrat und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Aken (Elbe), im Januar 2016

Zehn Jahre Pilgerweg 2007-2017 mit Pfarrer Ulf Rödiger



**Freitag, 12.02. um 19:30 Uhr,
Aken, Gemeindehaus,
Fischerstr. 5**

In den vielen Jahren in denen wir nun schon auf dem Weg sind, sind viele schöne Bilder aus unserem Kirchenkreis und den ostelbischen Gebieten von Pretzien bis Dessau entstanden. Diese möchte ich Ihnen gern zeigen.

Redebeitrag des Bürgermeisters zur Kranzniederlegung am 27. 1. 2016

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

heute begehen wir den Holocaust Gedenktag. Der 27. Januar steht für die Befreiung des Lagers Auschwitz. Vor 71 Jahren stießen die Soldaten der 60. Sowjetarmee bei ihrem Vormarsch auf das Lager Auschwitz-Birkenau.

Nur 7.000 Häftlinge hatten das Grauen bis dahin überlebt. Weit über 1,1 Millionen Menschen sind in den Jahren 1940-1945 in Auschwitz ermordet worden, davon eine Million Juden.

Der Name „Auschwitz“ ist seitdem weltweit zum Synonym für die systematische Vernichtung der Juden geworden. Wir kennen alle die grausamen Bilder aus den KZs, die Leichenberge, die fast verhungerten Menschen, die Kleinkinder mit tätowierten Nummern am Unterarm. Sie sind Teil unseres kollektiven Gedächtnisses. Diese Erinnerung schmerzt und tut weh. Doch tut das Erinnern wirklich weh?

Die Gefahr solcher Gedenktage ist, dass sie zum Ritual erstarren, dass wir sie absolvieren, aber nicht eine Sekunde lang neue Erkenntnisse daraus gewinnen. Wir werden bedauerlicherweise tagtäglich mit ähnlichen Grausamkeiten konfrontiert:

- in Syrien, wo die IS-Krieger vorgeben, im Namen Allahs zu kämpfen,
- im Iran, Afghanistan, in Pakistan und im Jemen, wo Al-Qaida behauptet, im Namen Allahs aktiv zu sein,
- im Grenzgebiet zwischen der Zentralafrikanischen Republik, der Demokratischen Republik Kongo und dem Südsudan, wo die „Widerstandsarmee des Herrn“ vorgibt, im Namen Gottes einen christlichen Gottesstaat zu errichten.



An vielen weiteren Orten der Welt werden noch heute Menschen wegen ihres Glaubens, ihrer Abstammung oder weil sie scheinbar keine guten Nachbarn sind, vertrieben, geschändet und getötet.

Diese tagesaktuellen Geschehnisse machen heute wie damals im Jahre 1945 deutlich, dass wir nicht in Ritualen erstarren, sondern uns ständig bewusst mit dieser menschenverachtenden Problematik auseinandersetzen sollten, ja sogar müssen. Ich freue mich, dass es uns in Aken bisher gelungen ist, dazuzulernen, nicht zu erstarren und Menschen, die aus Krisenherden zur Flucht gezwungen sind, die vor Krieg, Folter, Missbrauch und Unterdrückung flüchten, bei uns in Aken einen friedlichen, freundlichen und sicheren Ort zu bieten. Denn für uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Ich hoffe sehr und glaube fest daran, dass es uns auch in der Zukunft gelingen wird, den Schwachen, den Hilfebedürftigen der Welt die Hand zu reichen und sich aktiv einzubringen, um unsere Welt ein wenig menschlicher zu machen.

Aus diesem Grund ist der „Holocaust-Gedenktag“ kein inhaltsleeres Ritual, sondern eine Mahnung und auch Aufforderung, uns aktiv für mehr Menschlichkeit in unserer Welt einzusetzen.

Lassen Sie uns nun der Opfer gedenken.

Die Landfrauen laden ein zur Frühjahrsmodenschau am 08.03.2016

Beginn 18:00 Uhr in den „Akener Bierstuben“

Anlässlich des Frauentages wollen wir zu einem besonders gemütlichen Abend einladen.

Nicht nur die neue Frühjahrsmode vom Mode Express Nr.1 präsentiert soll uns den Abend gestalten. Es ist für musikalische Umrahmung gesorgt und auch das Tanzbein kann geschwungen werden.

Dazu laden wir Sie herzlich in die „Akener Bierstuben“ ein. Einlass ab 17:30 Uhr.

Wir wünschen allen viel Spaß.

Um Reservierung wird gebeten unter Tel.: 82029



Die Kindertagesstätte Borstel erhielt am Mittwoch, den 3.2. eine Zuwendung in Höhe von 500,00 €.

Dieses Geld stammt aus dem Fond des VR-Gewinnsparens der Volksbanken und Raiffeisenbanken, bei dem ein Teil des Loseinsatzes Jahr für Jahr in gemeinnützige, soziale oder sportliche Projekte fließt. Insgesamt wurden im Geschäftsgebiet der Volksbank Dessau-Anhalt 20.000,00 € an 34 Vereine vergeben und die Kita in Aken ist eine der glücklichen Empfänger. Übergeben wurde der Scheck von Geschäftsstellenleiter Herrn Bonke an die Leiterin der Kita Frau Scheumann.



Feuerwehrreport

2. Halbjahr des Jahres 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr 2016 ist nun schon wieder ein paar Wochen alt, dennoch möchte ich es nicht versäumen, Ihnen im Namen aller Kameraden der Feuerwehren unserer Stadt Aken alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und genug Energie für alle Herausforderungen, die Sie in diesem noch weitestgehend vor uns liegenden Jahr ereilen werden, zu wünschen. Vor allem wünschen wir Ihnen ein brand- und unfallfreies Jahr 2016. Schützen Sie sich in diesem Sinne selbst und denken Sie an die seit dem 01.01.2016 bestehende Rauchmelderpflicht für alle Wohnungen und Wohnhäuser. Nach wie vor stehen wir Ihnen diesbezüglich gerne beratend zur Seite und unterstützen Sie bei der Anschaffung der Rauchmelder. Das diese kleinen Lebensretter ihren Namen zu Recht tragen, wird aus dem folgenden Absatz nachvollziehbar deutlich.

Einsatzgeschehen

Das Einsatzgeschehen im 2. Halbjahr 2015 war überaus intensiv und herausfordernd für alle Einsatzkräfte unserer Feuerwehren im Stadtgebiet. Alle Einsätze an dieser Stelle aufzuzählen, wäre deshalb zu umfangreich. Somit möchte ich Ihnen auszugsweise anhand einzelner Einsätze das Spektrum unseres Agierens verdeutlichen. Insgesamt war die Feuerwehr Aken im 2. Halbjahr bei 27 Einsätzen mehr als 42 Stunden ehrenamtlich zur Rettung von Menschenleben oder zum Schutz von Hab und Gut unserer Mitmenschen im Einsatz. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang einer der letzten Einsätze im Jahr 2015. In diesem Zusammenhang gilt unserem Feuerwehrkameraden Robert Stoll ein ganz besonderer Dank, denn durch sein besonnenes und aufmerksames Handeln konnte einem jungen Mann aus der Elbstraße vermutlich das Leben gerettet werden. Auf dem Heimweg von einer Feier vernahm Robert Stoll auf der Straße ein Piepen, welches er sofort einem Rauchmelder zuordnen konnte und daraufhin energisch die Rettungsleitstelle über einen vermeintlichen Brand in einem Gebäude in der Elbstraße informierte. Die daraufhin alarmierten Einsatzkräfte konnten durch den schnellen Einsatz der Drehleiter alle in Frage kommenden Wohnungen über die Fenster kontrollieren und stellten dabei eine starke Verqualmung in einer Dachgeschosswohnung fest, in der schemenhaft noch ein regungsloser Körper auf einem Sofa zu erkennen war. Daraufhin kam der schon bereitstehende Rettungsrupe unter schwerem Atemschutz zum Einsatz, der die Wohnung aufbrach und den jungen Mann bewusstlos, aber lebend aus der verrauchten Wohnung retten und dem Rettungsdienst übergeben konnte. Das beste Beispiel für den bekannten Slogan „Rauchmelder retten Leben“. Die folgende Auflistung gibt einen kleinen Einblick in das weitere Einsatzgeschehen:

- Waldbrand an der B187a am 05.07.2015,
- Dachstuhlbrand nach Unwetter in der Straße Am Wasserturm am 05.07.2015,
- Bergung Rettungswagen auf der K2080 am 05.07.2015,
- Brand Lagerhalle in Reppichau am 07.07.2015,
- Traktorbrand in Kühren am 04.08.2015
- Feldbrand zw. Kühren und Aken am 04.08.2015,
- Brandsicherheitswache - ZAST Halberstadt am 20.09.2015
- Personenrettung mit Drehleiter – Himmelreichstraße am 10.10.2015

Weitere Details zu unseren Einsätzen und Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auch immer aktuell auf unserer Homepage www.feuerwehr-aken.de oder auf unserem Face-

Für die mir überbrachten Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, allen
Freunden, Bekannten, Nachbarn sowie
bei unserem Bürgermeister Herrn Bahn
recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön meinen Enkelkindern
für die mir entgegengebrachten Geburtstagsständchen.

Ein besonderer Dank auch an die Akener Bierstuben,
Party Ziemer und Herrn Wilfried Mehl,
für die herzliche Bewirtung, dem leckeren Buffett
und der musikalischen Umrahmung,

Elly Hellmer

Aken Elbe, im Januar 2016

book-Auftritt. Hier können Sie auch zu jedem Zeitpunkt mit uns in Kontakt treten und alle Fragen rund um das Thema Feuerwehr und Brandschutz an uns richten.

Trödeltrupp in Aken

Einen Einsatz der besonderen Art galt es auf Anforderung des Fernsehsenders RTL2 zu absolvieren. Mauro wollte mit seinem Trödeltrupp ein Haus in der Kleinzerbster Straße entrümpeln und benötigte dafür die Unterstützung unserer Kameraden. Mit Ausdauer und Engagement waren wir zur Stelle, um der betroffenen Familie und dem RTL2-Team bei der schwierigen Mission zur Seite zu stehen.

Bürgermeister Bahn zu Besuch im Gerätehaus

Kurz nach seinem Amtsantritt besuchte der neue Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn auf meine Einladung hin die Kameraden im Gerätehaus der Akener Feuerwehr anlässlich ihrer Dienstversammlung. Dabei gaben wir dem Bürgermeister einen kleinen Einblick in unsere Arbeit und traten in einen offenen Dialog. Da ihm die Bedeutung der Feuerwehr als ehrenamtliche Einheit zur Rettung von Leben und zum Schutz von Hab und Gut der Akener Bürger überaus bewusst sei, wolle er uns zukünftig jede nur mögliche Unterstützung zukommen lassen, erklärte Herr Bahn. Besonders hob er dabei hervor, dass es gelingen müsse, auch künftig die Einsatzbereitschaft der Wehr zu jeder Tageszeit sicherzustellen und die Wehr auf einem technisch optimalen Stand zu halten.

Ausrüstung für Katastropheneinsatz übergeben

Zur Stärkung der Einsatzkraft der Ortsfeuerwehren Kleinzerbst und Aken konnten wir im August eine großzügige Spende von der Diakonie Flut- und Katastrophenhilfe entgegen nehmen. In der feuerwehrtechnischen Zentrale in Bitterfeld erhielten wir aus den Händen von Landrat Uwe Schulze moderne Beleuchtungsausrüstung, eine Hochleistungspumpe und einen Anhänger zum Materialtransport, um speziell bei einem künftigen Hochwasser nachhaltig arbeiten zu können.

Jugendfeuerwehr erkundet Eifelregion

Das Sommerferienlager unserer Jugendfeuerwehr führte unseren Feuerwehrnachwuchs im vergangenen Jahr in die Eifelregion rund um die schöne Stadt Aachen. Höhepunkt des Ferienlagers waren die Besteigung des Kölner Doms, eine Wildwasser-Rafting-Tour auf der Erft, der Besuch des Phantasielandes in Brühl und die Besichtigung des Lavadoms, der mit seinem Lavakeller eine wohltuende Erfrischung von der Glut hitze in einer unvergesslichen Sommerferienwoche darstellte. Ein besonderer Dank gilt für die Unterstützung dieser Ferienmaßnahme dem Taxiunternehmen Thomas Franke und der Köbeg für die Bereitstellung der notwendigen Transportmöglichkeiten.

Unterstützung aus Dankbarkeit

Einem Ehepaar aus Iserlohn bei Dortmund war es im Oktober ein spezielles Bedürfnis, an die Stadt Aken ein Dankeschön der besonderen Art zu richten. Als Dank für die Hilfsbereitschaft der Akener Bürgerinnen und Bürger übergaben Sie den Kameraden unserer Wehr ein hochwertiges Schlauchboot, das in Zukunft den Einsatzkräften wiederum zur Leistung von Hilfe in Notsituationen zur Verfügung stehen wird. Hintergrund dieser besonderen Spende war eine Situation, die dem Ehepaar nicht aus dem Kopf ging, als der Motor dieses Schlauchbootes vor einigen Jahren während einer Deutschlandtour auf der Elbe bei Aken streikte. Ohne zu zögern wurde für die Reisenden eine Nacht in der Pension organisiert, und schon am darauffolgenden Tag konnte die Fahrt weiter gehen, weil ein Monteur der Schiffswerft den Schlauchbootmotor über Nacht wieder in Ordnung gebracht hat. Für diese unkomplizierte, heutzutage nicht selbstverständliche Hilfe ist das Ehepaar noch heute sehr dankbar. Zudem verfolgten beide die schwe-

ren Hochwasser von 2002 und 2013 aus der Ferne und litten mit Aken und den hier lebenden Menschen. Dabei war ihnen ein besonderes Ärgernis, dass die Hilfe aus der Akener Partnerstadt Erwitte - Iserlohn liegt nur rund 40 Kilometer entfernt – aufgrund bürokratischer Hürden nur schleppend in Gang kommen konnte. Und aus all diesen Gründen hatten sich Peter Aurand und seine Frau Magdalena Janotte dafür entschieden, dieses Schlauchboot bekommt die Freiwillige Feuerwehr Aken, wenn sie sich mal ein neues bauen lassen.

Glückwünsche

An dieser Stelle möchte ich rückblickend auf das zweite Halbjahr 2015 neben den bereits persönlich erfolgten Gratulationen folgenden Kameraden nachträglich zu ihren runden Geburtstagen die besten Wünsche verbunden mit viel Gesundheit und Schaffenskraft mit auf den Weg geben:

Daniel Zillig zum 30. Geburtstag

Susanne Lahl zum 30. Geburtstag

Danilo Licht zum 50. Geburtstag

Günter Schumann zum 75. Geburtstag

Von der Feuerwehr für die Bürger

Zum Ende des Jahres 2015 haben Sie aus dem ANB über die Änderung der Feuerwehrgebührensatzung erfahren. Im Nachgang wurden viele unserer Kameraden von Bürgern angesprochen, welchen genauen Hintergrund diese Satzung habe. Aus dem Grund möchten wir Sie an dieser Stelle kurz zum Sachverhalt informieren. Gemäß § 22 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist der Einsatz der Feuerwehren bei Bränden und Notständen unentgeltlich. Das gilt auch bei Hilfeleistungen zur Rettung von Menschen oder Tieren aus Lebensgefahr. Somit wird der Einsatz der Feuerwehr auch in der Stadt Aken bei derartigen Einsätzen für jeden Bürger kostenfrei bleiben. Zögern Sie deshalb auch in Zukunft nicht, uns in einer Notsituation zu Hilfe zu rufen – auch dann nicht, wenn Sie sich unsicher sind, ob tatsächlich ein Notfall vorliegt oder nicht. Denken Sie dabei immer an das eingangs von mir geschilderte Beispiel, bei dem einem jungen Mann das Leben gerettet werden konnte, weil Robert Stoll ohne die Gefahr wirklich gekannt zu haben, folgerichtig reagiert hat. Sie als Meldender der vermeintlichen Gefahr werden auf keinen Fall zu einem Kostenersatz herangezogen. Ein Feuerwehrereinsatz wird nach der veröffentlichten Feuerwehrgebührensatzung erst für denjenigen kostenpflichtig, der einen Einsatz vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

In der Hoffnung, Ihnen wieder einen kleinen Einblick in unsere vielfältige Arbeit gegeben zu haben, möchte ich mich noch mit einer Bitte an Sie wenden. Die Alters- und Ehrenabteilung unserer Wehr hat es sich zur Aufgabe gemacht, die historische Feuerwehrentechnik zu erhalten und zu pflegen, um auch künftigen Generationen aufzuzeigen, welchen Kraftakt es noch vor einigen Jahrzehnten darstellte, Menschen in Notsituationen zu helfen. In diesem Zusammenhang planen wir unsere historische Drehleiter S4000 - von denen es in Deutschland nur noch sehr wenige gibt - in diesem Jahr anlässlich ihres 50. Geburtstages zu restaurieren. Dafür sind wir auf kleine Spenden angewiesen. Sollten Sie also ein Herz für den Erhalt unserer historischen Feuerwehrentechnik haben, würden wir uns über jede noch so kleine Unterstützung freuen. Und sollten Sie wider Erwarten in diesem Jahr doch unsere Hilfe benötigen, dann zögern Sie nicht und wählen Sie die 112 – wir kommen Ihnen täglich an 24 Stunden zur Hilfe.

Ihr Michael Kiel

Stadtwehrleiter der FF Aken (Elbe)



Die nächsten Begegnungen des TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. – Abteilung Fußball

1. Herren Landesklasse 5

Sa. 06.02.16 14:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – SG 1948 Reppichau

Sa. 13.02.16 14:00 Uhr

ESV Lok Dessau – TSV "Elbe" Aken

Sa. 20.02.16 14:00 Uhr Freundschaftsspiel

1.FC Bitterfeld-Wolfen – TSV "Elbe" Aken

Sa. 27.02.16 14:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – SV Allemania 08 Jessen

Sa. 05.03.16 15:00 Uhr

Graf Zeppelin 09 Abtsdorf – TSV "Elbe" Aken

2. Herren 1. Kreisklasse

Sa. 06.02.16 10:30 Uhr

VfB Borussia Görzig II - TSV "Elbe" Aken II

Sa. 27.02.16 11:30 Uhr

TSV "Elbe" Aken II – ESV Petersroda 1919 II

Sa. 05.03.16 12:30 Uhr

Spg. Friedersdorf II / Mühlbeck II –

TSV "Elbe" Aken II

B – Junioren Landesliga

Sa. 13.02.16 11:00 Uhr

Spg. Gölzau/Fuhnekicker - TSV "Elbe" Aken

Sa. 20.02.16 11:00 Uhr

SG Lutherstadt Wittenberg II - TSV "Elbe" Aken

So. 28.02.16 11:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – TSV Rot-Weiß Zerbst

Sa. 05.03.16 10:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – 1.FC Bitterfeld-Wolfen

C – Junioren Landesliga

So. 28.02.16 11:00 Uhr

SV Germania 08 Roßlau - TSV "Elbe" Aken

So. 06.03.16 11:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – VfL Halle 96 II

F – Junioren Kreisliga

Sa. 05.03.16 11:15 Uhr

Spg. Zörbig/Fuhnekicker - TSV "Elbe" Aken

D – Junioren Landesliga

Sa. 05.03.16 09:00 Uhr

SV Germania 08 Roßlau - TSV "Elbe" Aken

Sa. 12.03.16 09:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken – FC Grün-Weiß Piesteritz II

G – Junioren Kreisliga

Sa. 20.02.16 ab 08:30 Uhr

Hallenturnier in Aken (Burgstraße 16)

E-Junioren des TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. sagen Danke!



Die ortsansässige ALLIANZ-Generalvertretung Reile übergab als Sponsorin des 1. ALLIANZ-Reile-Hallencup der E-Junioren den Akener Spielern einen neuen Trikotssatz.

Weiterhin wurden uns von Frau Reile 8 wunderschöne Pokale und 80 Medaillen zur Siegerehrung der teilnehmenden Mannschaften kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Wir wissen, dass der Umfang der zur Verfügung gestellten Mittel gerade im Jugendsport nicht alltäglich ist.

Hiermit möchten wir uns nun ganz herzlich bei Frau Susanne Reile bedanken!



Für die Glückwünsche,
Blumen und
Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren
Kindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten,
Freunden und
Bekanntem herzlich bedanken.
Vielen Dank auch an Frau Küster
vom „Fährhaus“ mit ihrem Team für
die gute Bewirtung.

Dieter und Irene Rothenberger
Aken (Elbe), im Januar 2016

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.*

*Tief bewegt erhielten wir die traurige
Nachricht vom Ableben unseres verdienten
Wegbegleiters, Unterstützers und Freundes,
dem langjährigen Geschäftsführer
der Hafenebetrieb Aken GmbH*

Klaus Schröter

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Die Kameraden der Feuerwehren
der Stadt Aken (Elbe)**

Aken (Elbe) / Dessau-Roßlau, im Januar 2016

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit musste ich den Tod von

Klaus Schröter

zur Kenntnis nehmen.

Ich verliere einen Weggefährten und guten Freund.
Sein hohes, jahrzehntelanges Engagement für unsere
Hafengesellschaft hat wesentlich zum Erfolg geführt.
Bundesweit hat er sich für die Belange der Binnenhäfen
und -schiffahrt eingesetzt sowie für die Verbesserung der
Fahrwasserverhältnisse der Bundeswasserstraße Elbe.

Ich trauere mit seiner Familie um einen
liebenswerten Menschen.

In Dankbarkeit werde ich Klaus in guter Erinnerung behalten.

Hansjochen Müller Bürgermeister a.D.

Aken (Elbe), im Januar 2016

*Meine Kräfte sind zu Ende, nimm mich,
Herr, in deine Hände.*

Erwin Fleischer

geb. 15. 3. 1931 verst. 1. 2. 2016

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.*

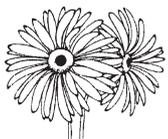


In Liebe und Dankbarkeit:
**Deine Ehefrau Margarete
Deine Söhne Herbert, Hans-Joachim
und Reinhard mit Familien
Deine Geschwister und alle Angehörigen**

Aken (Elbe), im Februar 2016

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 13. Februar 2016, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in
Aken (Elbe) statt.

Danksagung



*Was bleibt sind Liebe, Dank
und Erinnerung an viele schöne
Stunden, Tage und Jahre.*

Eva Schmidt geb. Wolf
geb. 27. 7. 1936 verst. 17. 1. 2016

Herzlichen Dank sage ich auf diesem Wege allen, die
meine liebe Mutter im Leben und im Tode ehrten und
auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

In liebevoller Erinnerung:
Norbert Schmidt

Aken (Elbe), im Januar 2016



Steinmetz Gaedke®



Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com



**Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen**

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Renate's Gänseblümchen



Ihr Blumenladen am Friedhof

Sagen Sie's mit Blumen!

Nicht vergessen:

14. Februar ist Valentinstag

! Wir haben für sie Geöffnet !

und auch jeden weiteren Sonntag von 10-12.00 Uhr

Dessauer Landstraße 19 (ehemals Schlecker)
06385 Aken • Telefon 034909/7 08 77

Meisterbetrieb

Frank & Frank Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputz Fassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken
– Termine nach Vereinbarung –



Siebert

Brennstoffhandel und
Mineralöltransporte GmbH



Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)

Heizöl • Diesel • Rekord Brikett • Holz • Koks
Holzkohle • Kies, Sand, Erde • Transporte
– Heiz & SPAR - Konto –

Poolservice Aken Inh. Gerald Siebert

Qualitätsschwimmbekken von hobby-pool
Ersatzauskleidungen • Filtersysteme • Anschlussmaterial • Leitern
Abdeckungen • Wasserpflegethemikalien • Whirlpools und Saunen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-12 Uhr & 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Roonstraße 31 • 06385 Aken (Elbe)
Tel. 034909-82903 • Fax 034909-82904
Funk 0172-3477203
E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de

**Bereitschaftsdienst
der Stadtwerke Aken (Elbe)**

**Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64**



Wieder ein Akerer Dachdecker



Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75



*Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt*

Dany & Bär

Kantorstraße 62a
06385 Aken

MitGas - Vertragsinstallateur

Tel.: 03 49 09 / 8 44 61 • Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 & 17.00 - 18.30 Uhr

Inh. Ingo Bär & Dennis Bär

Montage und Verkauf preiswert:

- NEU: Erstellen von Energiesparpässen
- Öl-/ Gas-/ Festbrennstoffheizungsanlagen
- Brennwert- und Solarheiztechnik
- Badsanierung und Neubau alters- und behindertengerechter Bäder
- Kundendienst und fachliche Beratung
- Kleine Badaustellung m. Fliesenangebot
- Wand- und Fußbodenheizung
- Schornsteinsanierung und Dachklempnerei
- Hausabwasseranschluss
- NEU: Elektro- und Kücheneinbaugeräte

Quizfrage: Wessen Strompreise bleiben auch 2016 stabil?

PARTNER
Strom

Unsere.
Wechseln und sparen Sie!
Unverbindliches Angebot
anfordern unter:
03496 5055-33

www.koethenergie.de

 **Köthen Energie**
MVV Energie Gruppe



**Adler
Apotheke**

Wir sind 25!



Heike Köhler e.K.
Köthener Str. 40 • 06385 Aken
Telefon 034909 82044

Impressum:

Das Akenener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt / Verantwortlich für das Amtsblatt: Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister / Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e.a), mail: anb@godruck.com / Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, Dessauer Str. 76, 06385 Aken, Tel./Fax: (034909)82103/82949 Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akenener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preiszeichnungsspflicht.

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 26. 02. 2016.
Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 18. 02. 2016.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen,
langjährigen Geschäftsführer

Klaus Schröter

Er war nahezu 33 Jahre im Hafen Aken als Geschäftsführer tätig.
Der Hafen, dem sein ganzes Wirken und Schaffen galt, war sein Lebensinhalt.

Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben
Menschen und um einen hochgeschätzten Kollegen,
den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Hafenbetrieb Aken GmbH
Geschäftsführer, Mitarbeiter und Aufsichtsrat

Aken (Elbe), im Januar 2016

Ein älterer, roter Kater wird seit einer Woche vermisst.

Es besteht die Möglichkeit, dass er wegen des Sturms Unterschlupf suchte und eingesperrt wurde. Er wird sich selbst nicht bemerkbar machen. Deshalb die Bitte an die Bewohner u.a. im Bereich der Bär-, Dessauer-, Himmelreich-, Kantor-, Köthener Straße in Ställen, Schuppen und Kellern nachzusehen. Evtl. ist er angefahren wurden.

Falls Sie Auskunft über den Verbleib des Tieres geben können, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 82237.

SalzlandEnergie – für Sie wieder unterwegs in:



**Stadt
Aken (Elbe)**
Februar 2016

am **Mittwoch, den 24. 02.**, von 14 bis 16 Uhr sowie
Freitag, den 12. & 26. 02. von 10 bis 12 Uhr auf dem Markt.

**Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat.
Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.**

Sie interessieren sich für **SalzlandGas** und **SalzlandStrom** oder haben Fragen rund um das Thema **Energieeffizienz**? Dann kommen Sie zu unserem **Infomobil**, und starten Sie mit uns Ihre **persönliche Energiewende!**

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und vergleichen für Sie die Energiepreise. Für die Beratung über Ihre individuellen **Spar-Vorteile** bringen Sie bitte Ihre **letzte Abrechnung** (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere **Produktangebote** gibt es auch mit **langfristiger Preisgarantie**.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos:

Im Internet unter www.salzlandenergie.de, per Mail: info@salzlandenergie.de oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der
Erdgas Mittelsachsen GmbH (www.e-ms.de).




**FUSSBODENLEGER
FRED REHSE**

Bodenbelag
Türen
Gardinen
Fußbodensanierung

Wohnaccessoires
Geschenkideen

Wohlfühlen
... auf Schritt & Tritt.

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Di. - Fr. von 9-12 + 15 - 18 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Georgsplatz 6a / 39240 Groß Rosenberg
Tel. (039294) 202 59

• Für Ihre Werbung: Akenener Nachrichtenblatt •

Mit uns beginnt Ihr Urlaub bereits ab der Haustür!
Kostenloser Haustürtransfer mit Reiseland Frömmigen!

Busreise 4+5 Tage

ab **299€**

NIEDERLANDE

Holland

Amsterdam – Grachtenfahrt – Keukenhof



(© NBTC – Holland Marketing)

- Fahrt im modernen Reisebus
- 3 bzw. 4 Ü/HP lt. Programm
- Fahrt nach Amsterdam und Grachtenfahrt
- Besuch Keukenhof in Lisse, inkl. Eintritt
- Tagesausflug Käsebauernhof/ Holzschuhfabrik, inkl. Eintritt, und Nijmegen (entfällt bei 4-Tage-Reise „Blumenkorso“)
- Folkloreabend m. Holzschuh-tanz (nur bei 5-Tage-Busreise)

Termine	Tage	Reisepreis p. P. im DZ:
25.03. - 29.03.16	5	389,- €*
25.03. - 28.03.16	4	299,- €*
28.03. - 01.04.16	5	379,- €
08.04. - 11.04.16	4	335,- €

weitere Termine Apr.-Mai lt. Kat. S. 40/41
* ► **Ostern**
EZ-Zuschlag: 4/5 26,-/32,- €



(© Keukenhof Lisse Holland)

Busreise 10 Tage

ab **1099€**

GROSSBRITANNIEN

Südengland • Cornwall

Brighton – Isle of Wight – Salisbury – Stonehenge – Cornwall
Land's End Exeter – Wells – Bath – Canterbury

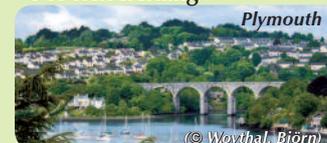
- Fahrt im modernen Reisebus
- 9 Ü/HP lt. Programm
- Fahrt durch den Eurotunnel: Calais – Folkestone
- Fährüberfahrt Dover – Calais
- Fährpassage Isle of Wight
- Besuch Stourhead Gardens, inkl. Eintritt
- Ausflüge lt. Programm (z. B. Cornwall-Rundfahrt, Fahrt n. Brighton und Exeter u.v.m.)
- **PTI-Reiseleitung**



(© British Tourist Authority)

Termine	Reisepreis p. P. im DZ:	EZ-Zuschlag:
07.05. - 16.05.16	1099,- €	330,- €
21.05. - 30.05.16	1128,- €	• Tagesausflug Cornwall/ Fischerdörfer: 35,- €

weitere Termine Jun.-Aug. lt. Kat. S. 62/63



(© Woythal, Björn)

Auch als 9-Tage-Reise mit Flugrückreise London – Berlin-Schönefeld buchbar!

**... viele weitere Busreisen, Flugreisen & Flusskreuzfahrten
finden Sie in unseren Katalogen 2016!**

Kataloganforderung, Beratung & Buchung bei Ihrem Team vom Reiseland
Frömmigen GmbH, 06385 Aken, Elbstr. 14, Am Markt, Tel. 034909 88 30

